



Arthur Brunhart

Name: Brunhart
Vorname: Arthur
Geburtsdatum: 23. Januar 1952



Ausbildung/Studium/Titel:

Matura Typus A am Lyzeum Gutenberg (Balzers/FL). Studium der Neueren Geschichte, Allgemeinen Schweizergeschichte, Ethnologie/Volkskunde an der Universität Freiburg/Schweiz (Lizentiat 1982). Studien am Institut für Journalistik und Kommunikationswissenschaften der Universität Freiburg/Schweiz. Managementdiplom NPO und Öffentliche Verwaltung an der Hochschule Chur (2000). Nachdiplomstudium Kulturmanagement (Schwerpunkt Museologie) an der Universität Basel (Abschluss 2002: Master of Advanced Studies).

Bisherige berufliche Tätigkeit:

Wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Neuere Geschichte der Universität Freiburg /Schweiz (1982-1984). Längere Studien in Rom, gefördert durch den Schweizerischen Nationalfonds (1985). Mitarbeit und selbstständige Betreuung verschiedener Forschungsprojekte, Projektplanung des Historischen Lexikons für das Fürstentum Liechtenstein HLFL (1986-1989). Chefredaktor des Historischen Lexikons für das Fürstentum Liechtenstein HLFL (1990-2000), Projektleiter des HLFL (seit 2001). Initiierung und Organisation der «Liechtensteinischen Historischen Tagung» sowie verschiedener Seminare zur liechtensteinischen Geschichte (Mittelalter bis Zeitgeschichte) an den Universitäten Freiburg/Schweiz, Zürich, Innsbruck, Salzburg (1995-1998). Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Liechtensteinischen Landesmuseum (Neueröffnung 2003; Ausstellungsmanagement, seit 2000).

Wichtigste Publikationen und Forschungsarbeiten:

Zahlreiche wissenschaftliche und populäre Publikationen in erster Linie zur liechtensteinischen Lokal- und Regionalgeschichte.

Auswahl:

- Kaiser, Peter: Geschichte des Fürstentums Liechtenstein: nebst Schilderungen aus Churrätiens Vorzeit. Chur, 1847. Neu hrsg. von Arthur Brunhart. Vaduz, 1989. 2 Bände. - 1: Geleitwort von Alois Ospelt, Einleitung von Arthur Brunhart, Literaturverzeichnis Peter Kaiser, Text der 1. Auflage 1847. - 2: Vorwort von Arthur Brunhart, Wissenschaftlicher Apparat zum Text, Literaturverzeichnis, Stammtafeln. Vom Zweiten Weltkrieg zur Gegenwart. In: 75 Jahre Liechtensteinischer Arbeitnehmersverband LANV. Festschrift. Vaduz, 1995. S. 27-54.

Unabhängige Historikerkommission



- Historiographie im Fürstentum Liechtenstein. Grundlagen und Stand der Forschung im Überblick. Hg. v. Arthur Brunhart. Zürich, 1996.
- Bausteine zur liechtensteinischen Geschichte. Studien und studentische Forschungsbeiträge. Hrsg. v. Arthur Brunhart. Bd 1: Vaduz und Schellenberg im Mittelalter; Bd 2: Neuzeit: Land und Leute; Bd 3: 19. Jahrhundert: Modellfall Liechtenstein. Zürich, 1999
- Peter Kaiser (1793-1864). Erzieher, Staatsbürger, Geschichtsschreiber. Facetten einer Persönlichkeit. Zweite durchgesehene und ergänzte Auflage. Vaduz, Zürich, 1999.
- Liechtenstein und die Revolution 1848 Umfeld - Ursachen - Ereignisse - Folgen. Hg. v. Arthur Brunhart. Zürich, 2000.
- Herrschaft und Repräsentation. Adelige Herrschaftsrepräsentation, Sozialprestige, Herrschaftsstrukturen und Beteiligung der Untertanen an der Herrschaftsausübung in Vaduz und Schellenberg in Mittelalter und Neuzeit. Zürich, 2003 (erscheint 2003). Zwei zeitgeschichtliche Projekte (oral history-Studie, Firmengeschichte) derzeit in Bearbeitung.